

Das Heilige Grab des Christoph Anton Mayr in der Franziskanerkirche Schwaz

von Wolfram Köberl

Von Christoph Anton Mayr stammt das großartigste noch erhaltene Heilige Grab Nordtirols, das der Franziskanerkirche in Schwaz. Es wurde am Mittwoch der Karwoche 1764 zum erstenmal aufgerichtet. Die Bruderschaft der sieben Schmerzen Mariens hatte dazu 200 Gulden gewährt, was aber nicht ausreichte, sodass das Kloster noch eine „nicht so kleine Summe“ beisteuern musste. Der hohe weite gotische Chorschluß ist vollkommen ausgefüllt mit einem mehrstöckigen Gebäude (die bemalte Fläche beträgt etwa 160 Quadratmeter), einem riesigen Aufgebot von Säulen, Ornamenten, Blumengirlanden, Figuren und Kartuschen. Und doch ist die architektonische Grundform verhältnismäßig streng.

Der Beschauer, zunächst verblüfft vom Aufwand und wohl auch von der Brillanz solcher Darbietung, hätte gewiss Mühe, sich in der Ikonologie (Bildsprache) zurechtzufinden, kämen ihm nicht die deutschen Bibeltexte, auch sie in ungewöhnlicher Fülle, zu Hilfe.

Helena mit dem Kreuz

Auf der Kartusche über dem Hauptbogen ist das Thema angegeben: „Darum ist Er ein Mittler des Neuen Testaments“. Das „Darum“ bezieht sich auf das Kreuz, das uns von Helena, zuoberst im Pavillon, gezeigt wird. Zwei kniende Engel mit Leidenswerkzeugen assistieren ihr.

Synagoge und Ecclesia

Rechts und links davon, bezeichnenderweise auf den Kolossalsäulen, stehen die Allegorien des Alten und des Neuen Testaments; ihre Attribute, weiter seitlich, sind fast deutlicher: Der ausgebrannte siebenarmige Leuchter und die umgestürzte Bundeslade gegenüber dem Messkelch mit Buch, Altarleuchtern, Rauchfass und Lavabokanne.

Hoher Priester und die vier Weltteile

Darunter fliehen im rechten Seitenschiff ein Hoher Priester und zwei

Schriftgelehrte, während auf der anderen Seite die vier Weltteile das aus den Erdball wachsende Kreuz verehren.

Moses, Johannes der Täufer und die Dreifaltigkeit

Im mittleren Raum verkörpern Moses und Johannes der Täufer Gesetz und Gnade, während der versöhnte Gottvater, umgeben von Engeln, aus der Kuppel herabschwebt. Im nächsten Gewölbe erscheint der Heilige Geist, im dritten die Glorie des Namens Jesu; damit ist die Trinität auch im außerirdischen Begriff vollständig.

Lamm mit den apokalyptischen Wesen

Am Ende dieses durch die Perspektive sehr lang wirkenden Mittelschiffs tragen die vier apokalyptischen Wesen, ganz in Gold, das geopfert Lamm, darüber aber werden all die Bilder und Gleichnisse Wirklichkeit: In einer von Engelsköpfchen und bunten Glaskugeln umkränzten Wolkenöffnung erstrahlt das Altarsakrament, das neue, reine Opfer, als Zentrum in jeder Hinsicht. Zu Ostern schwebt an der Stelle des Altarsakraments der Auferstandene.

Herz-Mariä-Brunnen und Herz-Jesu-Brunnen

Das Sockelgeschoss birgt in den Nischen ganz aussen, nochmals das Garten-Thema aufnehmend, zwei zierliche Tropfsteinbrunnen mit Delphinen, Putti und den Herzen Jesu und Mariä, also Gnadenbrunnen, wovon namentlich der zweite mit den sieben Schwertern und einem Vers aus dem Stabat Mater an die Sieben-Schmerzen-Bruderschaft erinnert, in deren Auftrag das Heilige Grab geschaffen wurde. (Es soll auch eine eigentliche Gruppe der Schmerzhaften gegeben haben, die am ehesten vor der geschwungenen Stufenanlage zu Füßen des Grabes vorstellbar wäre.)

Ezechiel und Jesaja

Die beiden das Leiden des Erlösers und die Auferstehung der Toten voraussehenden Propheten Jesaja und Ezechiel aber bilden gedanklich wie kompositionell das Fundament des riesigen Gebäudes.

Als theologischer Berater Mayrs gilt in der Klosterüberlieferung P. Cyrill Oberberger. Er war Professor des ordenseigenen Seminars in Schwaz und nebenbei selbst als Maler tätig.

Texte des Heiligen Grabes in der Franziskanerkirche zu Schwaz

Helena mit dem Kreuz

Darum ist Er ein Mittler des Neuen Testaments (Hebr 9,15.)

Und darum ist er der Mittler eines Neuen Bundes; sein Tod hat die Erlösung des ersten Bund begangenen Übertretungen bewirkt, damit die Berufenen das ewige Erbe erhalten. (Hebr. 9,15)

Ecclesia

An allen Orten wird Meinem Namen ein Rein Opfer geopfert. Mal 1,11

Denn vom Aufgang bis zum Untergang steht mein Name groß da bei den Völkern, und an jedem Ort wird meinem Namen ein Rauchopfer dargebracht und eine reine Opfergabe. (Mal 1,11)

Synagoge

Wozu Nutzet mir die Villheit Eurer Opferbrand spricht der Herr Isai. 1,V 11

Was soll ich mit euren vielen Schlachtopfern?, spricht der Herr. (Jes 1,11a)

Altar, Kelch, Leuchter, Buch etc.

An dem Tag werden die Heiden anbeten die Wurtzl Jesse Isai. 11, 10

An jenem Tag wird es der Sproß aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; (Jes 11,10)

Siebenarmiger Leuchter, gestürzte Bundeslade etc.

Opfert kein Opfer mer Vergeblich, dan eure Händ sind voll blut Isai. 1,13

Bringt mir nicht länger sinnlose Gaben, Rauchopfer, die mir ein Greuel sind. Eure Hände sind voller Blut (Jes 1, 13.15)

Das Kreuz wächst aus dem Erdball, die vier Weltteile

Vnd man wird Sie Nennen ein heiliges Volck, die erlößten von Herrn Isai. 62, 12

Dann nennt man sie „Das heilige Volk“, „Die Erlösten des Herrn“. (Jes 62, 12)

Lamm mit apokalyptischen Wesen

Hoher Priester und Schriftgelehrte fliehend

Wür seind zerstört Malach.C.1V.4

Edom sagt: Wir sind zerschmettert, - (Groß ist der Herr, weit über Israels Grenzen hinaus.) (Mal 1,4a.5b)

Johannes d. T.

Die Gnad und Wahrheit ist durch Christentum Worden Joan 1,17.

Moses

Das Gesetz ist durch Moysen gegeben Joan 1,17.

Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Joh 1,17

Über der Grabesnische

(nur am Karfreitag und Karsamstag)

Mein Blut Mein Leben gab für dich,
Was aber du O Mensch für mich?

Herz-Jesu-Brunnen

Schöpfen werdet Ihr mit Freuden auß dem Brunnen Christi Leiden Lebens Wasser gnädiglich Isa.C.12V.3

Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. (Jes 12,3)

Herz-Mariä-Brunnen

Brunn der Liebe meines Herten, Jesu Mutter, deine Schmerzen mit dir laß empfinden mich Ecclaste.

Gib, o Mutter, Born der Liebe, daß ich mich mit dir betrübe, daß ich föhl die Schmerzen dein. (Stabat mater, 9. Str.)

Jesaja

Er ist von dem Land der Lebendigen abgeschnitten Umb der Sind willen meines Volcks hab Ich Ihn geschlagen. Isaiae C.53 V.8

Er wurde vom Land der Lebenden abgeschnitten und wegen der Verbrechen seines Volkes zu Tode getroffen. (Jes 53,12)

Ezechiel

Diß sagt Gott der Herr Sihe Ich will Eure gräber auf thun, vnd will Euch mein Volck auß eürn gräberen herausführen - daß Ihr Lebet Eze:c37.V.12

So spricht Gott der Herr: Ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus Gräbern herauf.... Ich hauche euch meinen Geist ein, dann werdet ihr lebendig. (Ez 37, 12a.14a)